

Presseinformation



Presseinformation 09/2026 Fähranleger bis Ende August außer Betrieb / Fähre legt am Anleger am Willy-Brandt-Platz an

Die Sicherung des Fähranlegers in Bremerhaven wird voraussichtlich bis Ende August dauern. Neue Lösung für Fußgänger und Fahrradfahrer.

Die Bohrmuschel hat mehr Schaden angerichtet als ursprünglich angenommen. Eine weitere Messung, die von Tauchern am vergangenen Dienstag vorgenommen wurde, hat ergeben, dass die Standsicherheit des Fähranlegers akut gefährdet ist. Der Fährbetrieb kann erst wieder aufgenommen werden, wenn der Anleger mit Hilfe einer stützenden Stahlkonstruktion gesichert wurde.

Das für die Installation des Stützgerüsts notwendige Equipment wird nicht vor Anfang August verfügbar sein. An der Dauer der Maßnahme von drei bis vier Wochen ist nicht zu rütteln.

Fähre befördert Fußgänger und Fahrradfahrer ab dem Anleger am Willy-Brandt-Platz (Seebäderrkaje).

Für Fußgänger und Fahrradfahrer wurde jetzt eine Lösung gefunden, die ab Freitag, den 17.07.2026 um 05:00 Uhr den Fährersatzverkehr mit Bussen überflüssig macht.

Nach Rücksprache mit der für den Bereich des Neuen Hafens zuständigen BEAN und der Reederei Hal über die vom selben Anleger aus Fahrten mit der MS Oceana nach Bremen anbietet, bekommt die Weserfähre die Möglichkeit, mit dem Fährschiff „BREMERHAVEN“ an der Seebäderrkaje anzulegen. Über eine Gangway können Fußgänger und Fahrradfahrer das Schiff von der Seite aus betreten. In Blexen kann der Anleger regulär genutzt werden.

Fahrplan

Die Fähre verkehrt dann immer zur vollen Stunde ab Bremerhaven und zur halben Stunde ab Blexen. Die erste Fahrt der Weserfähre vom neuen Anlegeplatz am Willy-Brandt-Platz findet um 05:00 Uhr ab Bremerhaven statt. Den gesamten Fahrplan gibt es unter www.weserfaehre.de

Anbindung an Buslinien

In Blexen läuft dann alles wieder wie immer. In Bremerhaven besteht eine Anbindung an das Liniennetz von BREMERHAVEN BUS an der Haltestelle „Havenwelten“.

Tarife

Es gilt der reguläre Fährtarif, alle Tarife, auch 10-er und Monats-tickets sind erhältlich.

Fahrgastinformation

Fährgäste, die sich für den E-Mail-Störungsmelder angemeldet haben, bekommen die Information darüber, dass sie nun wieder mit der Fähre übersetzen können sowie über den veränderten Abfahrtort per Mail. Zusätzlich werden die Informationssysteme des VBN (Verkehrsverbund Bremen Niedersachsen) und die örtliche Presse informiert.

Robert Haase, Geschäftsführer der Weserfähre GmbH sagt dazu: „Es ist nunmal so, dass man zwischen Bremerhaven und Blexen am schnellsten und günstigsten mit der Fähre unterwegs ist. Wir wollen zumindest die Beförderung von Fußgängern und Fahrradfahrern – wenn es irgend geht – mit der Fähre sicherstellen.“

Das Anlegemanöver an der Seebäderekaje wurde am Mittwoch, den 15. Juli 2026 getestet. Sowohl das Anlegen, als auch das Boarding der Passagiere ist demnach sicher möglich.